

**Unterstützen Sie die MND-Angehörigen-Treffen und helfen Sie uns, die Lebensqualität der von dieser furchtbaren Erkrankung mitbetroffenen Angehörigen zu verbessern!**

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse, auch im Namen der anderen Patienten und Angehörigen, die von den gewonnenen Erkenntnissen profitieren können!

Wenn Sie an den Treffen teilnehmen möchten oder weitere Informationen benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Email: [anke.wobst@uniklinikum-dresden.de](mailto:anke.wobst@uniklinikum-dresden.de)

Telefon: +49 (0) 351 4582532

Wir rufen Sie gern zurück!

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**

Klinik und Poliklinik für Neurologie

Spezialambulanz für Motoneuronenerkrankungen

Leiter: Professor Dr. Dr. Andreas Hermann

Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Sie können uns auch über die **Stiftung Hochschulmedizin** unterstützen

**Spendenkonto**

Verwendungszweck: „Neurologie – ALS-Forschung“

Stiftung Hochschulmedizin Dresden

IBAN DE27 8505 0300 0221 0457 40

BIC OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse Dresden

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Dafür benötigen wir Ihre Adressangabe auf der Spende.

# Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



## Spezialambulanz für Motoneuronenerkrankungen

[www.als-dd.de](http://www.als-dd.de)

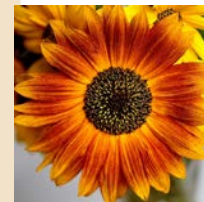
## MND-Angehörigen-Treffen



### *zur psychologischen Unterstützung für Angehörige von Patienten mit Motoneuronenerkrankungen*

Sehr geehrte Dame,  
sehr geehrter Herr,

Ihr Angehöriger leidet an einer Motoneuronenerkrankung, weshalb er in unserer neurologischen Ambulanz in Behandlung ist. Diese Erkrankung bedeutet nicht nur für den Patienten, sondern auch für Sie eine große Umstellung. Wir möchten Ihnen Unterstützung anbieten. Bitte lesen Sie die folgenden Information durch und entscheiden Sie, ob Sie diese Hilfe annehmen möchten.



### Motoneuronenerkrankungen

Motoneuronenerkrankungen (MND) umfassen eine Gruppe von neurologischen Erkrankungen, unter anderem die amyotrophe Lateralsklerose (ALS), die primär Lateralsklerose (PLS) und die progressive Muskelatrophie (PMA). Diese Erkrankungen sind durch fortschreitende Lähmungen der Arme und Beine, aber auch der Atemmuskulatur, sowie durch Sprech- und Schluckstörungen gekennzeichnet. Eine Heilung ist nach wie vor leider nicht möglich, weshalb in der Therapie der Erhalt der Lebensqualität und Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung im Vordergrund stehen.

### Angehörige von MND Patienten

Angehörige von Patienten mit Motoneuronenerkrankungen sind üblicherweise stark in die Betreuung der Betroffenen eingebunden. Unserer Erfahrung nach geht dies nicht spurlos an den Angehörigen vorbei. Sie sind emotional und körperlich belastet, haben wenig Freiraum für eigene Interessen und Bedürfnisse, leiden teilweise unter Schuldgefühlen und zeigen eine hohe Aufopferungsbereitschaft. Dies führt zu häufig zu einem Verlust an Lebensqualität.

Hier möchten wir Ihnen eine Hilfe anbieten.

### Ziel der MND-Angehörigen-Treffen

Trotz der beschriebenen Belastung gibt es aktuell keine spezialisierten Angebote zur Entlastung der Angehörigen von MND-Patienten.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Ihnen als Angehörigem Unterstützung anzubieten, um die Belastung durch die Motoneuronenerkrankung zu reduzieren.

### Die MND-Angehörigen-Treffen

Wir führen jährlich vier Angehörigen-Treffen durch. Diese werden von erfahrenen Psychologen geleitet und dienen dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und der Vermittlung von Bewältigungsmöglichkeiten.

In kleinen und vertrauensvollen Gruppen von 3 bis 10 Teilnehmern werden die folgenden Themen besprochen:

- Selbstfürsorge
- psychische Entlastung
- Umgang mit Stress und Emotionen in der Pflege
- Die Stärkung von Ressourcen

#### Daten für 2018:

jeweils Donnerstag, 17 - 20 Uhr (inkl. Pause)

12. April

17. Mai

13. September

29. November

#### Veranstaltungsort:

Hörsaal im Haus 19

Die Treffen werden parallel evaluiert, d.h. es wird überprüft, welchen Nutzen Sie als Angehörigen von diesen Treffen haben. Dies dient der stetigen Verbesserung unseres Angebotes. Wir werden Sie aus diesem Grund bitten, einige Fragebögen zu Ihrem Befinden und zu Ihrem Eindruck der Treffen auszufüllen.

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme an den MND-Angehörigen-Treffen haben, kontaktieren Sie uns bitte, damit wir die Teilnehmerzahl planen können.